

Hotspot Hannover

Geothermie - Durch Innovation zur Wirtschaftlichkeit

13. Mai 2020
GEOZENTRUM
HANNOVER



Oberflächennahe Geothermie - Der Schlüssel zur Wärmewende

Die oberflächennahe Geothermie ist bereit für eine Schlüsselrolle in der Wärmewende. Längst trägt sie zur klimaschonenden Heizung und Kühlung von Neu- und Bestandsbauten bei. Politische Unterstützung, handwerkliche Kompetenz und wachsendes wissenschaftliches Prozessverständnis schaffen die Rahmenbedingungen für einen weiteren Ausbau. Technologische Entwicklungen erweitern die Anwendungsmöglichkeiten und steigern Effizienz und Wirtschaftlichkeit. Erfolgreiche Projektbeispiele weisen den Weg für zukünftige Vorhaben. Die Beiträge auf unserer diesjährigen Veranstaltung verdeutlichen dies.

Aber findet die oberflächennahe Geothermie bereits die notwendige Beachtung? Werden ihre Potenziale genügend ausgeschöpft? Was kann getan werden, damit ihre Möglichkeiten noch deutlicher wahrgenommen werden? Wie kann sie in politischen Überlegungen zur Wärmewende noch stärker Berücksichtigung finden?

Wir laden Sie ein, diese Fragen auf der 12. Norddeutschen Geothermietagung mit Fachleuten aus Politik, Unternehmen, Behörden und Forschung zu diskutieren.

Hotspot Hannover

Geothermie - Durch Innovation zur Wirtschaftlichkeit

13. Mai 2020
GEOZENTRUM
HANNOVER

Programm

09:00 Begrüßung und Keynotes

Begrüßung, Andreas Sikorski, Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie

Mit der Wärmewende auf dem Weg zum Erreichen der Klimaziele

Gundela Nostiz, Niedersächsisches Ministerium für Umwelt, Energie, Bauen und Klimaschutz

Welche Rolle sollte die oberflächennahe Geothermie in politischen Klimaschutzstrategien spielen?

Dr. Martin Sabel, Bundesverband Wärmepumpe e.V.

10:00 *Kaffeepause*

10:15 Session I: Rahmenbedingungen, Gernot Hagemann, hannoverimpuls

Die Förderung von Wärmepumpen in der Bundesförderung für effiziente Gebäude

Dr. Andreas Babl, Bundesministerium für Wirtschaft und Energie

Wie steht das Handwerk zur oberflächennahen Geothermie?

Dr. Frank-Peter Ahlers, Zentrum für Umweltschutz, Handwerkskammer Hannover

Wissenstransfer: Wärmepumpenquartiere für Niedersachsen

Dr. Georg K. Schuchardt, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

11:45 *Mittagspause*

12:45 Session II: Technologie, Lothar Nolte, Klimaschutz- und Energieagentur Niedersachsen

Monitoring und Management von Großanlagen

Markus Sommer, SOMMERconsult

Thermische Wechselwirkungen zwischen benachbarten Erdwärmesondensystemen: Praxisnahe Softwarelösung für Entwurf, Planung und Genehmigung

Dr. Henk Witte, Groenholland BV

Kalte Nahwärme für Neubaugebiete – ökologisch, hocheffizient und modern

Julia Jürgensen, Schleswiger Stadtwerke

14:15 *Kaffeepause*

14:45 Session III: Projektbeispiele, Holger Jensen, LBEG

KLIMA-Quartier Neustadt am Rbge – Kalte Nahwärme, Herausforderung Zukunft

Ingo Schlei, Stadtwerke Neustadt am Rübenberge

Kühlung von Wohngebäuden mit Geothermie:

Neue Technik bringt gewünschte Leistung

Albert Vögerl, TerraCool GmbH

Wie kommt Geothermie im Bestands- und Neubau in einer Kommune zum Einsatz

Volker Krüger, Stadt Celle, Geschäftsstelle Klimaschutz

16:15 Abschlussvortrag

The role of geothermal in the energy transition in The Netherlands – Market and innovation developments

Dr. Martin Bloemendal, TU Delft / KWR / BodemenergieNL

16:45 Schlusswort

Anmeldung

www.norddeutsche-geothermietagung.de

Teilnahmegebühr 59,- €

Kontakt

Dr. Wolfgang Wirth

05141 888 8711

geothermie@lbeg.niedersachsen.de

Anfahrt

Geozentrum Hannover
Stilleweg 2, 30655 Hannover

Informationen ÖPNV: www.efa.de

GoogleMaps:

